**Protokoll zur Mitgliederversammlung 2021**

des Kunstvereins Apolda Avantgarde

**am Mittwoch, 20.07.2021, 18.00 Uhr**

Kunsthaus Apolda Avantgarde, Bahnhofstraße 42, 99510 Apolda/ Kunsthausgarten

Anwesende: 23 Mitglieder + 3 autorisierte Stimmberechtigungen

**Begrüßung:**

* Begrüßung durch den Geschäftsführer Hans Jürgen Giese
* Übergabe zur Moderation der Versammlung an die 1. Vorsitzende Elke Heinemann
* Verlesen der Tagesordnung lt. Satzung

**Vorstellung des Geschäftsberichtes für das Jahr 2020** durch den Geschäftsführer Hans Jürgen Giese:

*Ausstellungsbetrieb:*

* mit 21.409 Besuchern kann der Verein trotz des jeweils vorzeitigen Abbruchs zweier Ausstellungen (Albrecht Dürer/ Marc Chagall) und der aufgrund der Corona-Pandemie resultierenden Besucherbeschränkungen und Schließzeiten des Hauses auf ein gutes Ausstellungsjahr zurückblicken
* es war eine richtige Entscheidung, die Erich Heckel-Ausstellung in das Jahr 2022 zu verschieben, um für die Ausstellung POP ART England/ USA ein größeres Zeitfenster zu erhalten und den Neuaufbau des Fußbodens im EG zu ermöglichen

*Allgemeines Jahres-Resümee:*

* Die Zusammenarbeit mit neuen Kuratoren und Partnern hat sich bewährt und soll fortgesetzt werden.
* Die zusätzlichen Belastungen aufgrund der Corona-Auflagen während der Öffnungszeiten wurden gut bewältigt.
* Kinder-Projekte verliefen sehr erfolgreich, Würdigung der Zusammenarbeit mit der Schule am Schötener Grund und besonders mit der Uni Erfurt, Professionalisierung der Produktion von Kinder Audio Guides und interaktiven Angeboten zu den Ausstellungen
* Darstellung der Personal-Problematik und der daraus resultierenden strukturellen Unterfinanzierung des Vereins
* Gute Einarbeitung Frau Hirsche/ Bereitschaft von Frau Singer, noch ein Jahr das Feininger Schüler Pleinair zu begleiten
* Bekräftigung der Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit von Kunsthaus und GlockenStadtMuseum (Kombikarte und gemeinsamer Ausstellungsflyer) entgegen falscher Darstellungen durch die Stadt Apolda und in der Thüringer Allgemeinen
* Verweis auf Ausfall durch Corona bedingte Veranstaltungen (z.B. Kunstreise nach Magdeburg, Feininger Schüler Pleinair, Familientag zum 25. GT des Kunsthauses, Kunstpause und Lange Nacht der Museen), aber auch auf die Durchführung von Projekten unter Corona Bedingungen (z.B. Goethe-Gartenfest am 29.08.2021 zum Thema“ Goethe und die Erotik des Waldes“

Vorschau: 28.08.2021: Goethe-Geburtstagsfeier inBad Sulza unter dem Motto: *„Jung und verwirrt – Goethe wird 18“)* – Dank an alle Organisatoren

* Pflege Internet-Auftritt – Dank an Matthias Eckert
* Vorschau: Weltglockengeläut am 9. Juli 2022– kurze Erläuterungen von Micky Remann

*Bauarbeiten/Technik:*

* Informationen über Bauarbeiten im Erdgeschoß (kompletter Neuaufbau Fußboden)/ Klimatisierung Obergeschoß/ neu: 2 Registrierkassen/ PC/ Kaffeeautomat

*Vereinsmitgliedschaft:*

* 4+2 neue Mitglieder (2020/21) stehen 4 Weggängen gegenüber/ Verein ist mit 134 Mitgliedern einer der stärksten Kulturvereine Thüringens

*Zur finanziellen Situation des Vereins:*

* Positiver Jahresabschluss . Dazu Erläuterungen zu vorgezogenen Sponsoren-Mitteln, Mehreinnahmen durch Ausstellungen, Rückzahlung von Fördermitteln, Einsparung von Personalkosten durch Corona bedingte Schließzeiten und andererseits z.B. Wegfall der Einnahmen im Buchverkauf …
* Dank an Sponsoren und Partner des Kunstvereins

**Es erfolgte der Bericht zur Kassenprüfung durch Frau Raebel. Es gab keinerlei Beanstandungen.**

Nachfragen zum Haushaltsjahr 2020:

* Nachfrage zur Rückzahlung von Fördermitteln – Beantwortung durch Herrn Giese
* Anregung zu alternativen Beschäftigungsmöglichkeiten, u.a. Freiwilliges Soziales Jahr - dies wurde bislang nicht in Erwägung gezogen, wird aber geprüft

Nachfragen zu weiteren Themen::

* Diskussion zum Thema Standortvarianten für das GlockenStadtMuseum: Der Verein wird in einem Schreiben an die Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat versuchen, diese zum Erhalt des Altstandortes zu ermutigen.
* Wie geht es weiter mit der Sammlung „Olle DDR“? (die Frage konnte nicht beantwortet werden)
* Frage nach Ort und Art der Darstellung des Apoldaer Automobilbaus – ist abhängig von der weiteren Entwicklung des GlockenStadtMuseums

**Es erfolgte die Abstimmung über den Bericht zum Haushalt 2020:**

Ergebnis: Einstimmig mit 26 Stimmen, 23 Anwesende und 3 autorisierte Stimmabgaben.

Frau Heinemann dankt den zwei ausscheidenden langjährigen Wegbegleiterinnen bei der Durchführung der Kinderprojekte Frau Eicher und Frau Opel mit der Übergabe eines bedruckten „Kunsthaus-Beutels“, ebenso der Kassenkontrolleurin Frau Raebel.

**Zum Haushalt 2021**

* Herr Giese erläutert die Auswirkungen der Pandemie-Problematik im Hinblick auf mehrmalig erforderliche Änderungen von Finanzierungsplänen.
* Auf Grund der Corona Pandemie war es erforderlich, die Ausstellungsplanung gravierend zu ändern. Die Ausstellungen Cornelia Schleime und Cezanne-Degas-Matisse wurden in das Jahr 2022 verschoben, um für „Hundertwasser“ einen sinnvollen Zeitraum zu ermöglichen.
* Die bisherige Resonanz auf die „Hundertwasser“-Ausstellung, vor allem auch überregional, ist überaus positiv und könnte (ohne erneute „Corona“-Einschränkungen) am Jahresende ein „Plus“ für den Verein bedeuten.
* Mit der Durchführung des Feininger Schüler Pleinairs am 16.07.2021, dem Familienfest im Rahmen des Langen Tages der Museen am 24.07.2021, mit „Kunstpausen“ im Rahmen der Hundertwasser-Ausstellung und der Goethe-Geburtstagsfeier am 28.08.2021 können wir uns aktuell auf Vereinsaktivitäten freuen.

Sponsoren:

* Der Sponsorenvertrag mit der Kulturstiftung Hessen-Thüringen wird weitergeführt, ebenso die Unterstützung durch die WGA.

Vorstellung der für 2022 / 2023 geplanten Ausstellungen einschließlich deren finanzieller Planungen

* Ernst Barlach und Käthe Kollwitz/ Cornelia Schleime/Erich Heckel/ Cezanne, Degas, Matisse, Hokussai, Hiroshige, Utamaro – Künstler der französischen Avantgarde und des japanischen Holzschnittes, POP ART POSTERS, Hermann Stenner und Marc Chagall

Informationen zu Baumaßnahmen im Haus: Stufenweise Renovierung der Räume; Einsetzen von Fenstersicherheitsgläsern, Komplette Erneuerung des Mobiliars im EG für Kasse und Bistro mit Garderobe und Schließfachsystem.

**Es erfolgte die Abstimmung über den Haushalt 2021** sowie über den Vorschlag, Frau Raebel entsprechen der Satzung für weitere 3 Jahre als Kassenprüferin einzusetzen

Ergebnis: Einstimmig mit 26 Stimmen, 23 Anwesende und 3 autorisierte Stimmabgaben.

Schlussworte und Dank an alle Mitglieder durch die Erste Vorsitzende Frau Elke Heinemann.

gez. R. Erfurth